



# VERANSTALTUNGEN IN DER ACC GALERIE

ACC Galerie Weimar | Burgplatz 1+2 | 99423 Weimar  
fon +49 (0) 36 43 - 85 12 61 | [www.acc-weimar.de](http://www.acc-weimar.de)

Fr	15.3.2019		20:00	Jenseits der Perlenkette   Reise in die kleinsten Dörfer Thüringens   Vortrag
Mi	20.3.2019		19:00	Michael Stavarič liest aus <i>Gotland</i> und <i>Winterthur</i>   Autorenlesung
Mi	20.3.2019		21:00	Solar System Party   Abschiedsfest Matthew McCarthy
Do	28.3.2019		19:00	Radikale Künstlerinnen in Südasien   Abschiedsvortrag Kurchi Dasgupta

# SOLIDARITÄT — JETZT ERST RECHT

Solidarity — now more than ever  
9.3. bis 19.5.2019



Matthew McCarthy und Christoph Theusner im Studio: Aufnahmen vertonter Poesie aus dem Buch *Auch ich bin Amerika — Dichtungen amerikanischer Neger, 1948/2019*.



Matthew McCarthy: *The Heart Beat Room*, 2019.



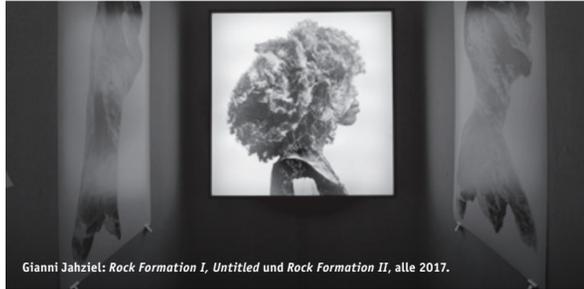
Kurchi Dasgupta: *Memory as Solidarity (a triptych in one piece)*, 2019.



Kurchi Dasgupta: *Book of Survivors (Detail)*, 2019.



Matthew McCarthy: *Solar System Space — The Many Arms of Solidarity*, 2019.



Gianni Jahziel: *Rock Formation I, Untitled und Rock Formation II*, alle 2017.



Sujan Dangol: *If we don't know where we come from, we don't know where we are going*, 2017.



Kurchi Dasgupta: *Things Survive und Book of Survivors*, beide 2019, sowie *Disillusioned (Video)*, 2015.



Matthew McCarthy stellt am Eröffnungsabend des 8.3.2019 seine Arbeiten vor und dankt Weimar für die produktive Zeit.

**9.3. bis 19.5.2019** Ausstellung

**Solidarität — jetzt erst recht | Solidarity — now more than ever**

24. Internationales Atelierprogramm der ACC Galerie und der Stadt Weimar — Die Stipendiaten und ihre Gäste: Matthew McCarthy (JM) | Gianni Jahziel (JM) | Oliver Musovik (MK) + Škart (RS) | Kurchi Dasgupta (NP/IN) + Sujan Dangol (NP), Tea Mäkipää (FI), Muhammad Zeeshan (PK) | Ernestine Dittrich (DE) | Claus Bach (DE), Amanda Dunsmore (IE), Anselm Graubner, Daniel Helmreich, Volker Henschel, Gabi Hultsch, Frank Motz, Pavel Schnabel, Egbert Wagner (alle DE)

Gefördert durch: Thüringer Staatskanzlei — Abteilung Kultur und Kunst, Kulturstiftung des Freistaates Thüringen, Sparkasse Mittelthüringen und Förderkreis der ACC Galerie Weimar.



Kurchi Dasgupta im Raum mit den Statements früherer Atelierprogrammstipendiat(inn)en und Atelierprogrammprojektkoordinator(inn)en.



Oliver Musovik stellt am Eröffnungsabend des 8.3.2019 seine *Objects of Solidarity, Places of Solidarity und Attitudes of Solidarity* vor.



Tobias Schilling bei der Installation von Amanda Dunsmares *Der Plan*, 1997.

Der Zustand unserer Welt schreit nach Verständigung, Solidarität, Zusammenhalt. Dichtmachen ist keine Alternative. ■ **Matthew McCarthy** stellt seinen Raum *Solar System Space — The Many Arms of Solidarity* und den *Heart Beat Room* vor, flankiert von den Fotos seines Gasts **Gianni Jahziel** (*Rock Formation I + II*). ■ **Oliver Musovik** ließ die Fotoserien *Object of Solidarity (Clothing Bin)* und *Place of Solidarity (Community Garden)* entstehen und zeigt die Videoinstallation *Attitudes of Solidarity (In Traffic)*, die Konzeptarbeit *The WeMark*, die Fotoreihe *Neighbors 2: The Yard* und das Video *A Balancing Act*. Er lud das serbische Duo **Škart** mit neun *Migrants Maps* ein. ■ **Kurchi Dasgupta** hinterlässt ihre Rollgemälde *Book of Survivors* und *Things Survive*, das Video *Disillusioned*, das Gemälde *Memory as Solidarity (a triptych in one piece)* mit Tondokumenten sowie *Shoes or, If you walked in my shoes once you would recognize what you already knew* und das Schimobjekt *Let me offer you the safety of my sky*, kombiniert mit **Pavel Schnabels** Dokumentarfilm *Lissabon — Hafen der Hoffnung*. Ihre Gäste sind **Sujan Dangol** (*If we don't know where we come from, we don't know where we are going*), **Tea Mäkipää** (*Battle of Australia*), **Ernestine Dittrich** (*Over a Glass of Wine*) und **Muhammad Zeeshan** (*150' — O WIDE ROAD*). ■ Das Treppenhaus ist ein blaues Straßenschildermeer (**Amanda Dunsmore: Der Plan**), das in die zweite Etage mündet (ACC-Fotoausstellung *Das alte Weimar* von 1990; **Pavel Schnabels** Dokumentarfilm *Brüder und Schwestern*; **Claus Bachs** Fotodokumentation *Der lange Jakob*).



Oliver Musovik: *Place of Solidarity (Community Garden)*, 2018.



Oliver Musovik: *Object of Solidarity (Clothing Bin)*, 2018.



Tea Mäkipää: *Battle of Australia*, 2015.

**ACC — Autonomes Cultur Centrum Weimar**

**Galerie | Int. Atelierprogramm | Veranstaltungen | Café-Restaurant**

ACC Weimar e.V.  
Burgplatz 1+2 | 99423 Weimar  
(03643) 85 12 61-62 | info@acc-weimar.de | www.acc-weimar.de

**Galerie | Internationales Atelierprogramm: Frank Motz**  
(03643) 85 12 61 | (0179) 6 67 42 55 | galerie@acc-weimar.de | studioprogram@acc-weimar.de

**Kulturprojekte | Veranstaltungen | Tickets: Ulrike Mönning**  
(03643) 85 12 62 | (0176) 21 32 83 16 | kultur@acc-weimar.de

**Café-Restaurant | Ferienwohnung und -zimmer: Anselm Graubner**  
(03643) 85 11 61-62 | (03643) 25 92 38 | graubner@acc-weimar.de | www.acc-cafe.de

**Büro: Karin Schmidt** (03643) 85 12 61

Geöffnet täglich 12:00 bis 18:00 | Fr + Sa bis 20:00 und nach Vereinbarung

Ausstellungsführungen nach Vereinbarung

Eintritt 3€ | ermäßigt 2€ | Tafelpass 1€ ... und Gäste des ACC-Cafés zahlen die Hälfte!

**Impressum**

Herausgeberin: ACC Galerie Weimar.  
Redaktion: Ulrike Mönning, Lea Hensel, Frank Motz.  
Abbildungen: Claus Bach, Künstler, Referenten, ACC Galerie Weimar.  
Gestaltung | Satz: Carsten Wittig. Druck: Druckerei Schöpfler GmbH, Weimar.

**Änderungen vorbehalten!**

Konsulat des Landes Arkadien  
Burgplatz 1+2 | 99423 Weimar | contact@embassy-of-arcadia.de  
Geöffnet tägl. 15–17 Uhr (außer an deutschen und arkadischen Feiertagen)



Oliver Musovik: *The WeMark*, 2018.



Škart: *Migrants Maps (Detail)*, 2013–15.



Kurchi Dasgupta und Matthew McCarthy: *Over a Glass of Wine / Bei einem Glas Wein* (Gemälde: Ernestine Dittrich, 1940–2018), 2019.



Nach fast 30 Jahren wieder zu sehen: ACC-Fotoausstellung *Das alte Weimar* von 1990, im 2. OG.



ACC-Fotoausstellung *Das alte Weimar*, 1990.



Neues aus dem Hinterland: Dorfleben in XXS.

Foto: Yvonne André.



Schillernder Sprachwanderer von größtem Feingefühl und nicht zu unterschätzendem Humor. Foto: Michael Stavarič.



Die Welt ist eins und rund und ein Plattenteller und der Mittwochabend ein perfekter Partytag. Foto: Ulrike Mönning.



Es sind radikal-feministische Kunstpositionen aus Asien, mit denen sich Kurchi Dasgupta (Abbildung: *Goddess Inverted*, 2015) aus Deutschland verabschiedet. Foto: Kurchi Dasgupta.

Fr 15.3.2019 | 20:00 Reise in die kleinsten Dörfer Thüringens | Teil 2  
Jenseits der Perlenkette | Yvonne André, Stefan Petermann, Weimar

Sie sind nicht leicht zu finden. Jenseits der Städte, die aufgereiht an der überregionalen Verkehrsachse den fremden Blick nicht scheuen, liegen sie versteckt hinter sanften Thüringer Hügeln. Mitunter geht es jedoch turbulent zu in diesen kleinsten selbstverwalteten Dörfern und es herrscht nicht immer eitel Sonnenschein. Die Filmemacherin, Fotografin und Autorin **Yvonne André** und der Autor **Stefan Petermann** machten sich in den vergangenen Monaten auf die Reise — mit Kamera, Notizbuch und wachen Sinnen ausgestattet. Sie wollten wissen: Wie ist das Leben auf dem Land, das Bestehen im Kleinen? Welche Fragen stellt es an die Gemeinschaft? Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede gibt es zum Leben in der Stadt? Einige auch überraschende Antworten gaben sie in ihrem ersten sehr erfolgreichen Abend, der das dörfliche Leben unterhaltsam-ehrlich unter die verbale und fotografische Lupe nahm. Nun kehren sie mit vielen neuen Eindrücken für eine zweite fotografische Lesung ins ACC zurück. **Eintritt: 3 € | erm. 2 € | Tafelpass 1 €**

Mi 20.3.2019 | 19:00 Autorenlesung  
Michael Stavarič liest aus *Gotland* und *Winterthur*

Der einstige *«Glamrockstar unter den österreichischen Jungliteraten»* ist zu einem *«der sprachmächtigsten Autoren seiner Generation»* herangereift, einem schillernden Sprachwanderer von größtem Feingefühl und nicht zu unterschätzendem Humor, der Gengenrenzen und literarische Konventionen spielerisch zu überwinden scheint, und dem man als Leser gerne auf falsche Fährten im Sprachdickicht folgt. **Michael Stavarič** (geb. 1972 in Brno, ehem. Tschechoslowakei) hat zwar eine Wohnung in Wien, bringt aber den Großteil seiner Zeit auf Lesereisen, auf denen auch seine Werke — Romane, Gedichte und Kinderbücher — entstehen. In Weimar macht er nun erstmalig Station und wird seinen Roman *Gotland* im Gepäck haben, der die Geschichte eines Sohnes erzählt, der auf ganz eigene Art versucht, sich aus einer von seiner Mutter aufgezwungenen Beziehung zu Gott zu lösen. Außerdem wird Stavarič einen Einblick in sein aktuelles Romanprojekt *Winterthur* und seine umfangreiche Musiksammlung, die in seinem Reisegepäck nie fehlen darf, gewähren. **Eintritt 3 € | erm. 2 € | Tafelpass 1 €**

Mi 20.3.2019 | 21:00 Abschiedsfest eines Gastweimarers  
Solar System Party | Matthew McCarthy, Weimar/Kingston

Durch seine Mutter war dem Jamaikaner **Matthew McCarthy** der Schöpfer des *Anfangs und Endes aller Musik* (Zitat Max Reger) von Kindes ab bekannt. Mit Einstein geht er d'accord: *«Was ich zu Bachs Lebenswerk zu sagen habe: Hören, spielen, lieben, verehren und — das Maul halten!»* Daneben verehrt er seit seiner Jugend Michael Jackson und ... Bayon. Mit dem Bayon-Gitaristen Christoph Theusner konnte er in dessen Weimarer Tonstudio improvisierte und einstudierte Songs aufnehmen — gespeist aus Poesie, die er im Buch *Auch ich bin Amerika — Dichtungen amerikanischer Neger* (Verlag Volk und Welt 1948) fand. Für all die Weimarer(innen), die der Street Artist während seines Residenzaufenthalts kennenlernte, hat der ACC-Stipendiat in seinem rastafarifarbigen, von Piet Mondrian und Wassily Kandinsky, Mohammed Ali und der Reggaeband Black Uhuru inspirierten Kunstraum *Die viessy Arme der Solidarität* eine Farewell-Party organisiert — mit Licht, Sound und Performance, mit Bach, Jackson, Bayon, eigenen Gesängen und einer Playlist von Solidaritätsliedern. **Eintritt frei!**

Do 28.3.2019 | 20:00 Abschiedsvortrag einer Gastweimarerin  
Radikale Künstlerinnen in Südasiens | Kurchi Dasgupta, Weimar/Kathmandu

Die in Nepal lebende indische Künstlerin und ACC-Stipendiatin **Kurchi Dasgupta** (*«Ich glaube, dass die Arbeit, die ich hier gemacht habe, tatsächlich dabei geholfen hat, mein Schaffen zu wandeln»*), deren Werke *Erinnerung als Solidarität, Buch der Überlebenden, Lass mich Dir die Sicherheit meines Himmels anbieten* und *Bei einem Glas Wein* nun nach sechs Monaten Weimar im ACC zu sehen sind, ist auch Kuratorin und Kunstkritikerin, Autorin und Übersetzerin, Verlegerin und Schauspielerin. Sie spricht (auf englisch) über *Women Artists of South Asia: Varying Registers of the Radical: Thanks to geopolitics and historical association, if not direct colonial rule, South Asia has had a shared past. But this does not necessarily mean the countries share a common socio-political present. I would like to explore the varying registers at which women artists negotiate oppression across the region and enunciate feminist acts of resistance, how even the simplest of artistic gestures becomes 'radical' given the specificity and adversity of one's location.* **Eintritt frei!**